



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Markus 12, 38-44

Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern

In jener Zeit lehrte Jesus eine große Menschenmenge und sagte: Nehmt euch in Acht vor den Schriftgelehrten! Sie gehen gern in langen Gewändern umher, lieben es, wenn man sie auf den Marktplätzen grüßt,

und sie wollen in der Synagoge die Ehrensitze und bei jedem Festmahl die Ehrenplätze haben.

Sie fressen die Häuser der Witwen auf und verrichten in ihrer Scheinheiligkeit lange Gebete. Umso härter wird das Urteil sein, das sie erwartet.

Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenübersaß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel.

Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein.

Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern.

Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hineingeworfen; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles hergegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt.

LEONHARDSFEST

Der Ablauf beim Leonhardsfest musste wegen Corona verändert werden: Der Festgottesdienst am Sonntagmorgen beginnt nun bereits um 10.00 Uhr - in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Reute! Die geplante anschließende Bewirtung muss wegen Corona entfallen. Der weitere Ablauf:

13.00 Uhr: Leonhardsritt (Start am Dorfgemeinschaftshaus)

13.30 Uhr: in der Kirche St. Leonhard Vortrag von Stadtarchivar Wild. Musik: Trio tubo doppio.

Der Samstag (6. November) steht ganz im Zeichen von Alter Musik in der Leonhardskirche.

Mehr zur zweitägigen Feier des Leonhardsfestes auf Seite 3

WORT ZUM SONNTAG

„Kirchturmdenken“ – so heißt ein Soforthilfeprogramm des Deutschen Bundestags, das die Konzertreihe mit dem Titel „Alte Musik in alten Mauern“ bezuschusst. Das Programm fördert Sakralbauten in ländlichen Räumen, auch unsere jüngst renovierte Leonhardskirche, in der am kommenden Samstag, dem Leonhardstag, eben alte Musik in alten Mauern erklingt (Näheres dazu auf Seite 3).

Wenn wir als Christen keine Strahlkraft mehr haben ...

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste, beim Stichwort „Kirchturmdenken“ hab ich mich an früher, an eine Verwaltungssitzung in meiner Ausbildungsgemeinde erinnert. Auf der Tagesordnung stand „Beleuchtung des Kirchturms“. Die Befürworter hoben die ästhetische Seite hervor: Wie schön für das Ortsbild, wenn der Kirchturm in der Nacht schon von weitem sichtbar ist. Eine romantische Stimmung, ein wunderbares Fotomotiv. Die Stromkosten würden sich bei der neuen Beleuchtungstechnik in Grenzen halten ...

Da meldet sich mein damaliger „Chef“ zu Wort und meinte so ungefähr im Wortlaut: Alles gut und recht. Aber ich halte gar nichts davon. Was nützt es, wenn wir uns selbst anleuchten und uns ins rechte Licht rücken wollen, wenn wir aber als Christen in unserer Gesellschaft keine Ausstrahlungskraft mehr haben.

Ob es nicht genau daran heutzutage fehlt? Ob uns da die Bergpredigt Jesu dazu inspirieren könnte? Da traut Jesus seinen Anhängern zu, Salz und Licht zu sein.



Der wohl tausendjährige Turm der Leonhardskirche von Gaisbeuren: Er steht für Wehrhaftigkeit und Weitblick. RR-Archivbild

Salz und Licht haben etwas gemein

Salz und Licht haben eines gemeinsam: Selbstgenügsamkeit ist ihnen fremd. Salz will ausgestreut und vermischt werden, Licht will sich im Leuchten verzehren. Salz hat keinen Sinn für sich, sondern kann nur seine Wirkung entfalten, wenn es als Ferment in einen Teig oder ins Fleisch eindringt und den Geschmack hebt. Licht ist sinnlos, wenn es abgeschirmt wird, anstatt Wärme und Durchsicht in die Dunkelheit zu bringen. Wenn das Salz sich nicht vermischt, wird es mit der Zeit fade und schal. Wenn das Licht unter einen Deckel gestellt wird, bleibt es wirkungslos und kann andern nicht leuchten.

Spüren wir, worauf Jesus mit diesem Salz- und Lichtwort abzielt? Er traut uns Christen zu, das Salz und das Licht des Evangeliums als Ferment in unsere Welt zu mischen. Er traut uns zu, nicht als graue Kirchenmäuse und langweilige Typen unauffällig durch die Welt zu schleichen, sondern Würze für die Welt zu sein. Er traut uns zu, nicht als blasse Typen und Armleuchter in der Menge zu verschwinden, sondern als Menschen, „hell auf der Platte“, zu spüren, was unsere Welt braucht.

Leuchttürme: die Heiligen und Seligen

Leuchttürme: die Heiligen und Seligen

Die Heiligen und Seligen, die wir im November feiern, haben das auf ihre Weise eindrucksvoll verkörpert: der Hl. Leonhard, der der Legende nach seine Adelsprivilegien aufgegeben hat, um als Einsiedler sich ganz Gott zuzuwenden und der dann zum großen Bittsteller für die Menschen seiner Zeit wurde.

Oder der Hl. Martin, unser Diözesanpatron, der von der Not eines Bettlers angerührt wurde und seinen Mantel teilte und in diesem Liebesdienst einen Dienst an Christus erkannte.

Oder die Selige Gute Beth, „unsere“ besondere Fürsprecherin, die vielleicht, wie damals in den Wirren ihrer Zeit,

die vor allem auch Wirren der Kirche waren, auch in unseren aufgeregten Tagen von Kirche und Welt die Richtung angeben kann, worauf es wirklich ankommt. Auf Jesus Christus, auf sein Leben, Sterben und Auferstehen.

Kirchturmdenken: Das ist Kreisen um sich selbst

Das heißt doch: Weg vom Kirchturmdenken, dem Kreisen nur um uns selbst, hin zum Leuchtturm-Werden, also Salz und Licht sein. Und das in einer selbstlosen Haltung: Sich nicht selbst ins Licht stellen und auf sich aufmerksam machen wollen. Sich nicht im eigenen Glanz sonnen wollen.

Der Einsatz für unsere Welt soll nur ein Ziel haben, nämlich hinzuweisen auf den, in wessen Namen und Auftrag die Christen unterwegs sind: „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,16)

Pfr. Stefan Werner



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 6. November

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
 18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis
 9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter
 11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
 12.15 Uhr: Tauffeier in St. Peter
 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Frauenbergkapelle

Mo, 8. November

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 9. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
 19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 10. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst in

der Frauenbergkapelle
 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle
 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 11. November

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Peter

Fr, 12. November

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Sa, 13. November

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
 18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in St. Peter

So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis
 Volkstrauertag
 Zählsonntag
 9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
 11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter
 17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Dienstag, 9. November

Lydia Kromer; Andreas und Hubert Uhl; Emanuel, Viktor und Waldemar Spies; Estrella, Mario, Alberta und Julieta Arcana
 9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 10. November

Barbara und Franz Ehinger; Theresia und Albert Ehinger
 19.00 Uhr, Frauenbergkapelle



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis
 9.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 11. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis
 Volkstrauertag
 Zählsonntag
 9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

In das ewige Leben wurden gerufen: **Marita Konrad** (54 Jahre)
Franz Laub (68 Jahre)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Miriam und Sebastian Storz**

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 9. November
 8.00 Uhr, St. Leonhard
 Ernst Bohner, Rosa Diem

Freitag, 12. November
 19.00 Uhr, Pfarrkirche
 Fritz Schiele; Elmar und Alois Miller; Hilde und Max Geray, Anton und Kreszentia Geray, Johanna Frommelt; Paula Link

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 5. November

18.30 Uhr: Rosenkranz
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 6. November

9.00 Uhr: Probe Cäcilienverband in der Pfarrkirche
 11.00 Uhr: Abschlussgottesdienst des Cäcilienverbandes in der Pfarrkirche mit Präses Thomas Steiger (interne Veranstaltung)
 Alte Musik in alter Kirche – 14.30 Uhr; 16.00 Uhr; 18.00 Uhr; 20.00 Uhr – in St. Leonhard Gaisbeuren.
 Mit 3-G-Regel und mit Anmeldung

Seite 3

So, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis
 10.00 (!) Uhr: Familiensonntag (We) und Leonhardsfest **in der Pfarrkirche Reute**; Musik: Bernadette Behr und Verena Westhäußer. Es gilt die 3-G-Regel!

Mehr hierzu auf Seite 3
 11.15 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche

13.00 Uhr: Der Leonhardsritt startet, der Musikverein begleitet die Reiter bei Beginn des Ritts und bei ihrer Rückkehr.

13.30 Uhr: Vortrag von Stadtarchivar Wild in der Leonhardskirche über die Leonhardskirche, umrahmt von Alter Musik, dargeboten vom Trio tubo doppio (Dietlind Zigelli, Stefan Werner, Nicola Natter) und Bernadette Behr S.3

Mo, 8. November

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
 18.00 Uhr (!): Andacht in Kümmerzhofen



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 7. November

32. Sonntag im Jahreskreis
 9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

Di, 9. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst (Klassen 3 und 4)

Do, 11. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis
 Volkstrauertag
 Zählsonntag
 11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Familiengottesdienst (Bu)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Levi Tom Aurelius Roth; Miriam Amelie Huber**

In das ewige Leben wurde gerufen: **Max Fink**

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 11. November
 Josef Deient
 8.30 Uhr, Pfarrkirche

REUTE FORTSETZUNG

Di, 9. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 10. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im **Kath. Gemeindehaus Reute**
 19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 12. November

18.30 Uhr: Rosenkranz
 19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis
 Volkstrauertag
 Zählsonntag
 10.30 Uhr: Ökumenische Wortgottesfeier zum Volkstrauertag (We/Oehme) in der Pfarrkirche Musikalisch begleitet vom Liederkranz und Frau Behr an der Orgel
 Anschließend Gedenkfeier beim Gefallenemahnmal unterhalb der Pfarrkirche mit Vertretern der bürgerlichen Gemeinde und dem Musikverein Reute-Gaisbeuren



Sankt Martin ist ein Fest, das viele Familien begeistert. Oft kamen in den letzten Jahren zu den Gottesdiensten, Martinsspielen und Laternenumzügen so viele Menschen zusammen wie an keinem anderen Fest im Kirchenjahr. All die Jahre war es in Bad Waldsee (Kernstadt) üblich, dass die Kindergärten der Stadt einen großen Martinsumzug geplant und durchgeführt haben. Die Corona-Pandemie hat das bereits im letzten Jahr unmöglich gemacht und wenn auch dieses Jahr ein öffentlicher Martinsumzug nach der aktuellen Corona-Verordnung möglich ist, haben sich die Leiterinnen der Kindergärten zusammen mit Pfr. Bucher entschlossen, auch dieses Jahr den großen Martinsumzug ab-

zusagen, da der Aufwand und die Hygiene-Schutzbestimmungen enorm und eine Einhaltung derselben sehr schwierig zu überprüfen wären. Das heißt: Jeder Kindergarten feiert für sich St. Martin. In welcher Weise, erfahren die Familien direkt über die jeweilige Einrichtung. Das Pastoralteam hat für die Gestaltung in den Familien zu Hause Martinstützen bestellt. Diese kostenlosen Lichttüten mit einem Bild von St. Martin können zunächst bemalt und dann mit einem brennenden Licht in die Fenster gestellt werden. So erstrahlt an vielen Orten das Martinslicht. Sobald die Lichttüten da sind, werden sie in den Kirchen verteilt oder ausgelegt.

MESNER

Mesner Olschewski kündigt Abschied an: In der letzten Woche hat Herr Olschewski seine Kündigung eingereicht. Nach zwei Jahren verlässt die Kirchengemeinde St. Peter damit wieder ihren „Hauptmesner“. Im Gespräch mit den beiden Pfarrern begründet er diesen Schritt mit einem beruflichen Einstieg in die Firma seiner Frau, der dort notwendig geworden ist. Es fällt ihm nicht leicht, so Herr Olschewski, weil ihm die Kirche St. Peter ja schon seit langem ans Herz gewachsen ist und dies in den letzten zwei Jahren verstärkt wurde.

Für die Kirchengemeinde St. Peter heißt das, sich wieder auf die Suche nach einem neuen Mesner zu machen. Die Ausschreibung hier im Kirchenanzeiger auf Seite 4 ist ein erster Schritt. Wann Herr Olschewski seinen letzten Arbeitstag hat und wie er verabschiedet wird, muss noch geklärt werden. Darüber wird hier im Kirchenanzeiger rechtzeitig informiert. Pfr. Bucher und Pfr. Werner

ST. PETER TERMINE

Samstag, 6. November

Führung durch die Pfarrkirche St. Peter mit Peter Bohner. Treffpunkt: 14.00 Uhr in St. Peter.

Mittwoch, 10. November

Die Querflötendozentin und Konzertsolistin Corinna Henger (Bild), eine Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“, wird in St. Peter



zusammen mit Hermann Hecht (Orgel) Werke großer Meister aus vergangenen Musikepochen spielen (Joh. Seb. Bach, Leonardo Vinci und andere). Textimpulse kommen von Kurseelsorger Egon Wieland. Um eine Spende wird gebeten. Es ist die letzte Geistliche Abendmusik in diesem Jahr. Sie beginnt um 19.30 Uhr. Es gelten dieselben Coronaregeln wie in den Gottesdiensten.

ZÄHLSONNTAG

Am 14. November ist wieder ein Zählsonntag (einschließlich Vorabend). Jedes Jahr im Juli veröffentlicht die Deutsche Bischofskonferenz Zahlen zum kirchlichen Leben in Deutschland. Neben Daten zum Sakramenten-Empfang und den Kircheneintritten, Wiederaufnahmen und Kirchaustritten wird dabei auch die Zahl der Gottesdienstbesucher in den Bistümern veröffentlicht.

KIRCHENGEMEINDE REUTE

Änderung beim Leonhardsfest: Gottesdienst am Sonntag bereits um 10.00 Uhr - Ort: Pfarrkirche

Am Sonntag, 7. November, findet um 10.00 (!) Uhr der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Reute statt - coronabedingt (nicht, wie geplant, im Dorfgemeinschaftshaus Gaisbeuren; auch können das vorgesehen gewesene Mittagessen und die Kaffeetafel leider nicht angeboten werden). Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Kirchenmusikerinnen Bernadette Behr und Verena Westhäußer.

Um 13.00 Uhr am Sonntag startet der Leonhardsritt, der mit dem Segen für Ross und Reiter am Dorfgemeinschaftshaus beginnt. Während die Reiter in den Fluren rund um Reute-Gaisbeuren um den Segen Gottes bitten, gibt es um 13.30 Uhr einen Vortrag von Stadtarchi-

6. Nov 21
St. Leonhard
Gaisbeuren

Eintritt frei // Spenden erwünscht
Es gilt die 3G-Regel.
Nur mit Reservierung:
Tel. 07524 1673
anmeldung@reute-gaisbeuren.de

14.30 & 16.00
Konzert
Jugendmusikschule
Bad Waldsee

18.00 & 20.00
Konzert
Ensemble Con Anima

var Michael Tassilo Wild, bei dem es um die Leonhardskirche geht. Umrahmt wird dieser Vortrag von Alter Musik, dargeboten vom Trio tubo doppio mit Dietlind Zigelli (Oboe), Stefan Werner (Oboe), Nicola Natter (Fagott) und Bernadette Behr (Cembalo).

Der eigentliche Leonhardstag - Samstag, 6. November - steht ganz im Zeichen der Musik. Die Waldseer Jugendmusikschule konzertiert um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr in der Leonhardskirche, gefolgt vom Trio con Anima, welches um 18.00 Uhr sowie - mit demselben Programm - um 20.00 Uhr auftritt. Beim Trio con Anima handelt es sich um drei professionelle Musikerinnen, die mit Blockflöte, Cembalo und Gesang (Sopran) Alte Musik darbieten. Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze unter anmeldung@reute-gaisbeuren.de erforderlich.

Bei allen Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus und in der Leonhardskirche gilt die 3-G-Regel.

Dank an Conny Arnold-Weiß

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung vom Kirchenchor wurde die langjährige 1. Vorsitzende, Cornelia Arnold-Weiß verabschiedet (siehe KA Nr. 39, Seite 3). Hier die angekündigte Würdigung, einmal von Seiten Frau Behrs, der Chorleiterin, und einmal vom Präses des Kirchenchors und Pfarrer der Kirchengemeinde, Pfr. Werner:



Conny Arnold-Weiß hat den Kirchenchor Reute 15 Jahre lang als 1. Vorsitzende geführt. Chorleiterin Bernadette Behr und Pfarrer Stefan Werner dankten ihr bei der Jahreshauptversammlung des Chores und würdigen sie hier im KA für ihre hochengagierte Arbeit.

Zum Wohle der Kirchenmusik und der Chorgemeinschaft stand Conny Arnold-Weiß motivierend, zuverlässig und engagiert in den vergangenen 15 Jahren dem Chor vor. In dieser Zeit intensiver, vertrauensvoller Zusammenarbeit führten wir den Kirchenchor St. Peter und Paul Reute gemeinsam zu hoher Qualität und Musikalität. Die Mitgliederzahl verdoppelte sich. Die Mitorganisation zahlreicher Festgottesdienste, Orchester messen und Konzerte waren für Conny Arnold-Weiß eine Selbstverständlichkeit ebenso wie die Ausgestaltung von

Vereinsaktionen, Ausflügen und geselligen Zusammenkünften. Maßgeblich war Conny Arnold-Weiß an der Schaffung unserer starken und anerkannten Chorgemeinschaft beteiligt.

Großprojekte wie der Umzug in unseren neuen Proberaum, die Verleihung der Palästrina-Medaille, die Missa Katharina und die Bewältigung der Coronapandemie sowie auch die Kreation unseres Logos fielen in ihre souveräne und versierte Zustän-

digkeit. Gemeinsam pflegten und aktivierten wir Partnerschaften zu anderen Chören, die in Gemeinschaftsprojekte mündeten. Auftritte außerhalb und innerhalb unserer gesamten Seelsorgeeinheit, insbesondere auch in der Kernstadt Bad Waldsee, waren Conny Arnold Weiß ebenso wie mir ein öffentlichkeitswirksames Anliegen der kulturellen Beteiligung.

Neben all ihrem organisatorischen und verwalterischen Tun

brachte Conny Arnold Weiß selbstverständlich ihre geschulte Sopranstimme in den Chorklang ein. Immer wieder gerne übernahm sie zur Freude der Zuhörer Solopassagen in Messen und Konzerten. Dass ihre Stimme weiterhin im Chor oder solistisch erklingt, darüber freuen wir uns sehr.

Meine und unsere höchste Anerkennung für einen langjährigen, verlässlichen, vertrauensvollen und stets kompetenten Einsatz als Vorsitzende des Kirchenchores St. Peter und Paul Reute gebührt Conny Arnold-Weiß.

Bernadette Behr, Chorleiterin

Im Namen der Kirchengemeinde Reute möchte ich diesen Worten nur noch das ausdrückliche Vergelt's Gott hinzufügen, für 15 Jahre engagiertes Ehrenamt zum Wohle der musica sacra! Verbunden mit der Hoffnung, dass dieses Engagement nicht nur Last, sondern auch Lust war und Freude gemacht hat. Alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen dazu!

Pfr. Stefan Werner

Wir gestalten Adventsgestecke und -kränze

Nachdem wir im vergangenen Jahr coronabedingt leider pausieren mussten, freuen wir uns, dass wir dieses Jahr, wenn auch unter den Einschränkungen der Coronaregeln, wieder basteln können und unsere Gestecke und Kränze zum Kauf anbieten dürfen. Das Geld kommt wie immer „Müttern in Not“ zu Gute.

Herzlich willkommen sind alle Helfer(innen) der vergangenen Jahre; natürlich freuen wir uns auch über neue Gesichter.

Gebastelt wird im Kath. Gemeindehaus in Reute von Montag, 22. November, bis Donnerstag, 25. November, jeweils von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Verkauf ab 23. 11.

Der Verkauf findet im Foyer statt – ab Dienstag, 23. November, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. Die Regeln der Coronaverordnung wie Abstand, Maske und begrenzte Anzahl der Besucher müssen eingehalten werden.

Wer Tannen- und Koniferenschnitt übrig hat, darf ihn gerne am Gemeindehaus Reute ab 15. November ablegen.

Das Bastelteam



Auch die Minis von Reute treffen sich wieder regelmäßig: einmal im Monat die Mini-Minis (9 bis 12 Jahre), einmal im Monat die Maxi-Minis (13 Jahre und älter) und schließlich ist einmal im Monat ein Treffen, bei dem alle zusammenkommen.

Für den Oktober war zu diesem gemeinsamen Treffen ein Ausflug ins Steinlabyrinth bei Molpertshaus geplant. Aber das Wetter machte Jugendseelsorger David Bösl und dem Leiterteam der Minis einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde die Gruppenstunde nach Reute verlegt und Jugendseelsorger David Bösl leitete die Minis zu spannenden Spielen an, wo es ganz stark um Gemeinschaft ging. So machten die Minis zum Beispiel die Easy Spider Challenge, bei der es darum geht, durch ein Spinnennetz zu kommen ohne Berührungen. Das coole Spielmaterial von der Jungen Mobilen Kirche hat den Ministranten von Reute sehr viel Freude gemacht, wie auf diesen Bildern zu sehen ist.

Text: Stefan Werner/Fotos: David Bösl

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KATH. ERWACHSENEN-BILDUNG

Gut angezogen? Mode und Nachhaltigkeit

Online-Vortrag mit Gespräch. Die Veranstaltung findet am 18. November um 19.00 Uhr per Videokonferenztool ZOOM statt.

Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, giftige Substanzen in Textilien und eine immense Überproduktion an Kleidung sind nur einige Kritikpunkte, welche die öffentliche Debatte bestimmen. Doch was genau passiert eigentlich entlang der textilen Lieferkette? Was bedeuten die einzelnen Textillabels in Sachen Nachhaltigkeit und Arbeitsschutz und wie wirkt sich das neue Lieferkettengesetz auf die Textilindustrie aus? Der Kurspreis beträgt 7 €. Für Schüler ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Anmeldung ist unbedingt auf www.keb-rv.de unter der Angabe der E-Mail-Adresse erforderlich. Angemeldete Teilnehmer erhalten den Link zur Veranstaltung kurz vor dem Termin per E-Mail.



Familienfreizeit

In diesen Tagen (2. bis 5. November) sind elf Familien mit Sandra Weber, Pfr. Werner und Andreas Hund auf der Familienfreizeit auf dem Höchsten/Deggenhausental. Unter dem Thema „Kraft tanken“ lassen sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen auf die Themen ein, die am Dienstag mit den kosmischen Kräften und einem herrlichen Blick in den Sternenhimmel begonnen haben. Die Natur als besonderer Kraftort, natürlich das Essen und das Trinken und auch der Glaube, der uns Kraft gibt, sind weitere Inhalte. Und in allem ist zu spüren, wie vor allem die Gemeinschaft untereinander ansteckt und begeistert. Eine Kraftquelle, die am Freitag mit einem Gottesdienst zu Ende geht.



Text / Foto: Stefan Werner

SCHÖNSTATT

Für Frauen in der Lebenssituation Trennung / Scheidung bietet das Schönstatt-Zentrum Aulendorf am 14. November ein Seminar unter dem Leitwort „Einzigartig – sein, was ich bin“ an (11.15 bis 18.00 Uhr; 10.00 Sonntagsmesse im Haus; Mittagessen). Infos unter Tel. 07525/9234-0



TV-GOTTESDIENST

An diesem Sonntag, 7. November, überträgt das ZDF um 9.30 Uhr den Gottesdienst zur Eröffnung der Herbstsynode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Bremen. Das Leitwort lautet „Wenn sich Frieden und Gerechtigkeit küssen“. Die Herbstsynode 2021 hat die Aufgabe, den Ratsvorsitz neu zu wählen (Nachfolge des EKD-Vorsitzenden Heinrich Bedford-Strohm).

Die Kath. Kirchengemeinde St. Peter sucht zum 1. Januar 2022

eine/n Mesner/in

Vollzeit (39,5 Wochenstunden) unbefristet

für die Kath. Pfarrkirche St. Peter in Bad Waldsee



Zu Ihren Aufgaben gehören

- die Wahrnehmung des Mesnerdienstes: Dieser umfasst die liturgischen Dienste und die damit verbundenen weiteren Dienste sowie den Hausmeisterdienst für das Gemeindehaus und weitere Gebäude

Wir wünschen uns

- Ausgebildete handwerkliche Fähigkeiten
- Eigeninitiative und Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Verständnis und Interesse für die Aufgaben der Kirche
- Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Wir bieten

- Vergütung nach AVO-DRS (in Anlehnung an den TV-L) mit den im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen
- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur Kopien und gerne per Email) richten Sie bitte bis zum 19. November 2021 an:

Pfarrer Thomas Bucher, Gut-Betha-Platz 9
88339 Bad Waldsee, Email: thomas.bucher@drs.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, Donnerstag, 4. November
Röm 14,7-12; Lk 15,1-10

Freitag, 5. November
Röm 15,14-21; Lk 16,1-8

Samstag, 6. November
Röm 16,3-9.16.22-27; Lk 16,9-15

Sonntag, 7. November
L I: 1 Kön 17,10-16; L II: Hebr 9,24-28;
Ev: Mk 12,38-44 (oder 12,41-44)

Montag, 8. November
Weish 1,1-7; Lk 17,1-6

Dienstag, 9. November
Weish 2,23-3,9; Lk 17,7-10

Mittwoch, 10. November
Weish 6,1-11; Lk 17,11-19

Donnerstag, 11. November
Weish 7,22-8,1; Lk 17,20-25

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, Donnerstag: Lukas 16,10-13

Freitag: Lukas 16,14-18

Samstag: Lukas 16,19-31

Sonntag: Psalm 21

Montag: Lukas 17,1-10

Dienstag: Lukas 17,11-19

Mittwoch: Lukas 17,20-37

Donnerstag: Lukas 18,1-8

Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Leseportionen mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

TELEFON, MAIL, ADRESSE



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, marcel.goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 404 118, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, westhaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 404 114
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe im Bereich der Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee und St. Peter und Paul Reute ist erreichbar unter
Tel. 0176 / 41 61 05 22 und per Mail an Nachbarschaftshilfe.BadWaldsee@drs.de.



Diakon David Bösl
Mobile Jugendsorge
(Raum Bad Waldsee)
Klosterhof 1
88339 Bad Waldsee

david.boesl@drs.de
Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
Tel. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 404 112
egon.wieland@drs.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerinnen Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Redaktionsbüro Reischmann e.K.
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zustellung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de